
Karl-Josef Laumann

Prominenter Redner spricht von „Tag des Innehaltens“

Milte (wst). Mit einem würdigen und ehrenvollen Gedenken wurde am Volkstrauertag am Ehrenmal beim Friedhof der Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen gedacht. Die Rede hielt der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Düsseldorfer Landtag, Karl-Josef Laumann.

Begleitet wurde er von der heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Birkhahn, dem Vorsitzenden der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Wenzel Ha-

velt, und CDU-Ortsunion-Vorsitzendem Markus Pletzing sowie den Fahnen-Abordnungen und Mitgliedern der Milter Vereine.

In seiner Rede ging Laumann sowohl auf die Bedeutung des Tages für Europa und Deutschland als auch ganz speziell für Milte ein.

„Heute ist ein Tag des Innehaltens. Auch Milte hat in den beiden Kriegen einen hohen Preis bezahlen müssen: 162 Männer kehrten aus den Kriegen nicht mehr zurück. Der jüngste war 16

Jahre, der älteste 57 Jahre alt. Wir müssen stolz sein, dass aus dieser Barbarei die richtigen Schlüsse gezogen wurden. Nie wieder Krieg von deutschem Boden aus“, sagte der ehemalige Minister des Landes NRW.

Es sei schön und wichtig, dass gerade hier in Milte eine so große Beteiligung der Vereine, Verbände und der Bevölkerung zu verzeichnen sei, und dass man diejenigen, die in Krieg und Gewaltherrschaft ihr Leben ließen, nicht vergesse.

